

ERNESTINA ABBÜHL

Ernestina Abbühl

Salamanderweg 2, 7320 Sargans, Switzerland

Phone +41 79 347 92 79

Web: www.ernestina-waxart.ch

Ernestina Abbühl ist eine rätoromanische Künstlerin aus dem Engadin, deren abstrakte Reliefs von der alpinen Natur inspiriert sind.

Die Künstlerin findet ihre Themen in der Engadiner Bergwelt, wobei Eis, Fels, Erde und Alpenflora zentrale Themen ihrer Werke sind. Ihre Werke manifestieren sich vor allem in Form von Reliefs, die sie mit verschiedenen Materialien wie Papyrus, Paraffin und Holz gestaltet. Häufig werden getrocknete Blumen oder andere Elemente der Natur in die Werke integriert, um den Bezug zur Natur zu verstärken. Die Titel der Werke sind in ihrer Muttersprache Rätoromanisch verfasst, was den Arbeiten zusätzliche Tiefe verleiht.

Ihre Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland gezeigt. Ernestina Abbühl verbindet in ihren Werken traditionelles Handwerk mit kreativer Gestaltung und spielt eine aktive Rolle in der Schweizer Kunstszene.

Ernestina Abbühl is a Rhaeto-Romanic artist from Engadin whose abstract reliefs are inspired by alpine nature.

The artist identifies her subjects in the Engadine mountains, with ice, rock, earth and alpine flora constituting central themes in her work. Her artistic oeuvre is predominantly constituted by reliefs, which she creates using a variety of materials, including papyrus, paraffin, and wood. The incorporation of dried flowers and other natural elements underscores the artist's connection to her environment. The titles of the works are inscribed in the artist's mother tongue, Rhaeto-Romanic, thereby adding depth to the works.

Her work has been exhibited extensively in Switzerland and abroad. Ernestina Abbühl's artistic practice combines traditional craftsmanship with creative design, positioning her as an influential figure within the contemporary Swiss art scene.



Ernestina Abbühl: glatsch blov - glatsch alv - glatsch nair / Reliefs - Cotton, Papyrus, Paraffin – 2024

«Fels. Eis. Kompression. Struktur. In langen Zeiträumen entstanden.

Durch die Verschiebungen der tektonischen Platten vor Millionen Jahren unter grosser Gewalt geformt.

Was im Grossen Bestand hat und als Bergmassive und -Gipfel mit Namen versehen ist, ist im Kleinen aber unbeständig. Erosion und auftauender Permafrost tragen dazu bei, dass der Fels instabil wird.

Mit meinem Werk gebe ich den Fels und das Eis, seine Kompression und seine Befindlichkeit in abstrakter Form wieder.»

Ernestina Abbühl